



Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde der Bürgerstiftung Werra-Meißner!

Die Bürgerstiftung ist eine feste Größe in der Region, wenn es darum geht, mit finanzieller Förderung - unkompliziert und schnell – das Gemeinwohl im Werra-Meißner-Kreis zu stärken und zu unterstützen.

Weil das „Bürgerstiftungs-Haus“ mit seinen aktuell drei Stiftungsfonds gewachsen und stabil ist und von vielen Unterstützerinnen und Unterstützern getragen wird, können zahlreiche Vereine davon profitieren. Insbesondere ehrenamtlich getragene Projekte schaffen auch mit kleinen Förderungen einen enormen Mehrwert vor Ort. Überzeugen Sie sich, als Stifterin, Stifter oder Bürgerstiftungs-Interessierte davon gern persönlich. Wir nutzen das Stifterforum, um über die geförderten Projekte zu berichten oder sie Ihnen vorzustellen. Sie sind herzlich eingeladen!

Neben den finanziellen Förderungen liegt uns auch die Stärkung der Gemeinschaft am Herzen. Mit dem

Herzliche Einladung zum:

Stifterforum

... am Mittwoch, 24.06.2026, 18 Uhr,
Paul-Moor-Schule, Wehretal-Reichensachsen

Bürgerfrühstück

... am Sonntag, 23.08.2026, 11-14 Uhr,
Schulcampus Wanfried

Jeweils Anmeldung unter
info@buergerstiftung-werra-meissner.de

jährlichen Bürgerfrühstück haben wir dabei in den letzten Jahren ein Format gefunden, welches Begegnung schafft und gleichzeitig eine aktive Gemeinschaft „gemeinsam für die gute Sache vor Ort“ erleben lässt.

Weil wir „Werra-Meißner“ ernst nehmen, wechseln wir jährlich mit dem Bürgerfrühstück den Ort. In diesem Jahr freuen wir uns in Wanfried zu Gast sein zu dürfen. Sie sind herzlich zu diesem schönen Gemeinschaftserlebnis am 23.08.2026 eingeladen!

"Bürgerstiftung sind viele für viele" und gemeinsam bewegen wir Gutes für uns alle hier im Werra-Meißner-Kreis!

Herzlichst Ihre
Gudrun Lang, *Vorsitzende*



Das 21. Stifterforum fand am 29. September 2025 in Berkatal-Frankershausen statt. Stiftungsvorstand und -rat berichteten über die Stiftungsarbeit, gaben eine Übersicht

Bürgerstiftung förderte beide Angebote (s. S. 3), denn sie bringen vor allem Kindern sehr praktisch erfahrbar die natürlichen (Lebens-)Zusammenhänge nahe.

aller geförderten Projekte sowie Erläuterungen zum Jahresabschluss. Besonders beeindruckend war der vor Ort-Besuch mit Projektvorstellungen des Mühlen-Lehrpfades und des Lernortes ÖX. Die

info

Projektförderungen 2025

2025 wurden 19 Projekte von der Bürgerstiftung mit einer Gesamtfördersumme von 14.466 € unterstützt.

1. Capitol Kino Witzenhausen: Kurzfilme im Kino
2. Gemeinde Herleshausen: Förderung Gedenkstein für die Kinder vom Heilerziehungsheim Lauenstein auf dem Altefelder Friedhof
3. Ev. Kindertagesstätte Weidenhausen: KinderGARTENprojekt
4. Aktion Jugend e.V.: Holle Rock Festival 2025
5. Streuobstinitiative Werra-Meißner: Erntegerätschaften für Streuobstwiesen
6. Verein Freundinnen und Freunde jüdischen Lebens im Werra-Meißner-Kreis: Konzerte in der Synagoge Harmuthsachsen
7. Verein PFAD Interessengemeinschaft für Pflege- & Adoptivfamilien WMK: Besuch des Erlebnis-Zoos Hannover mit Pflege- und Adoptivkindern am Weltkindertag
8. Selbsthilfegruppe für bewegungsgestörte Kinder und Erwachsene e.V.: Ausstattung der Teeküche in der Therapie- und Betreuungseinrichtung in Velmeden
9. Verein SAC Kinder- und Jugendzirkus Circulo Witzenhausen e.V.: Zirkussommer Witzenhausen - Inszenierungswochenende
10. Freiwillige Feuerwehr der Stadt Witzenhausen e.V.: Anschaffung von Feldbetten für die Jugendfeuerwehr Witzenhausen
11. Förderverein Kesperschule Witzenhausen e.V.: Kleine Spielgeräte für die Pausengestaltung in der Kesperschule Witzenhausen
12. Sportverein Blau-Weiß Frankershausen 1921 e.V.: Lehrtafeln für den Mühlenlehrpfad Frankershausen
13. Kulturverein Meisenbug Retterode e.V. Sparte Landfrauen: Einrichtung eines Dorftreffs

Eitel O. und Helga Höhne-Stiftungsfonds

14. Kirchengemeinde St. Crucis, Bad Sooden-Allendorf: Jugendchor The New Spirit teens

Günter und Ursula Meißner-Stiftungsfonds

15. Sozialkreis Bad Sooden-Allendorf e.V.: Badespaß für Kinder 2025
16. Sportverein Reichensachsen: Rhönradturnen für Kinder und Jugendliche im Werra-Meißner-Kreis
17. Verein Kreis der Freunde & Förderer der Rhenanus-Schule Bad Sooden-Allendorf: Gesunde Pause
18. Geschwister-Scholl-Schule Eschwege: Kerzenzieh-Workshop

Hildegard Fischer-Stiftungsfonds

19. DMSG LV Hessen e.V., Untergruppe Werra-Meißner-Kreis: Förderung von Transporten und weitere Unterstützung für MS-Betroffene

Reiche Apfelernte am Leuchtberg in Eschwege

Am 28. September beerntete die Streuobstinitiative Werra-Meißner e.V. im öffentlichen Rahmen eine ihrer Streuobstwiesen am Leuchtberg. Für Kinder gab es eine Mitmachstation zum Saftpresen und für Erwachsene zahlreiche Informationen rund um das



Kulturgut Streuobstwiese. Bei sonnigem Wetter waren alle eingeladen bei der Ernte mitzuhelfen. Bei dem reichlichen Baumbehang war es eine große Hilfe, dass rechtzeitig gutes Erntegerät angeschafft werden konnte. Der Vorsitzende der Streuobstinitiative Werra-Meißner e.V., Dr. Thomas Dewes sprach dafür seinen Dank aus: „Mit der großzügigen Unterstützung durch die Bürgerstiftung konnten wir große Erntenetze und extra lange, stabile Schüttelstangen anschaffen, die bis zu den oberen Ästen unserer typischen Hochstämme reichen. Damit können unsere Mitglieder jetzt und in den nächsten Jahren ihre Bäume wesentlich effizienter beernten. Wir sehen in dieser Förderung eine Anerkennung unseres ehrenamtlichen Engagements für das Streuobst und bedanken uns dafür herzlich.“ Die geernteten Äpfel wurden zu einer regionalen Mosterei gebracht und dort zur bekannten Bio-Apfelschorle „Grimms-Märchengold“ verarbeitet.

KinderGARTENprojekt

Das KinderGARTENprojekt ist ein halbjähriges und praxisnahes Bildungsangebot für Vorschulkinder und findet in Kooperation zwischen dem Lernort Biohof ÖX e. V. und dem Evangelischen Kindergarten Weidenhausen statt.

Die Kinder erleben in 8 Einheiten (ca. 1,5 - 2 Stunden) von März bis Juli den Weg vom Anbau bis zur Verarbeitung von Lebensmitteln. Sie säen, pflegen und ernten und setzen sich dabei kindgerecht mit Natur, Ernährung und Nachhaltigkeit auseinander. Die Kinder bestellen ihren eigenen Acker, bereiten

die Beete vor, säen ein, jäten Beikraut und versorgen ihre Setzlinge mit Wasser und Dünger. Die Zubereitung von selbst geerntetem Gemüse ist einer der Höhepunkte des Projekts!

Nach jedem Termin wird reflektiert, was gemacht wurde und was beim nächsten Termin ansteht. Über die Zeit nehmen die Kinder die Veränderungen in ihrem Garten wahr und tauschen sich darüber aus. Alles findet draußen in der Natur statt, größtenteils auf dem Lernacker von ÖX am Ortsende von Frankershausen. Das erfolgreiche KinderGartenprojekt soll in Kooperation mit dem Lernort Biohof ÖX in den kommenden Jahren fortgeführt werden.



Erstes Synagogenkonzert in Harmuthsachsen



Nach nur 15 Monaten waren die Erhaltungsarbeiten an der Synagoge soweit fortgeschritten, dass dort Konzerte stattfinden konnten. Ursel Schlicht (Kassel) am Keyboard und Robert Dick (New York) an vielen unterschiedlichen Flöten machten

den Anfang. Sie nahmen das zahlreich erschienene Publikum mit auf eine interkulturelle Klangreise. Zum Auftakt trug Robert Dick seine Interpretation des „Kol nidre“ vor, eines jüdischen Gebetes, das am Vorabend des Versöhnungstages „Jom Kippur“ gesprochen wird. In der Folge entwickelte sich ein intensiver musikalischer Dialog zwischen Dick und Schlicht, der emotional berührte und unter die Haut ging. Im Anschluss konnte man bei Getränken noch in und vor der Synagoge miteinander plaudern. Bernd Helbach von den Freundinnen und Freunden jüdischen Lebens war begeistert: „So haben wir uns die Nutzung der Synagoge vorgestellt.“ Der Verein freut sich darauf, in Zukunft weitere Konzerte, Lesungen und Begegnungen in der Synagoge auszurichten.

Bürgerstiftung wissenswert

Seit dem Gründungsjahr 2004 hat die Bürgerstiftung bis Ende 2025 rund 230 Projekte mit insgesamt ca. 186.000 € unterstützt. Gefördert werden gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Völkerverständigung und Natur- und Umweltschutz im Werra-Meißner-Kreis. In besonderer Weise berücksichtigt werden Projekte, die von ehrenamtlichen Engagement getragen werden.

info

Finanzbericht 2025

I. Bilanz

Aktiva

Sachanlagen	58.506,40
Kapitalanlagen	779.022,04
Bankguthaben	99.735,61
Sonstige Vermögensgegenstände	---
(Summe)	937.264,05

Passiva

Grundstockvermögen	61.600,00
Zustiftungen	768.639,50
Rücklagen	49.466,87
Umschichtungsergebnisse	21.471,32
Ergebnisvortrag	32.809,89
Verbindlichkeiten	3.276,47
(Summe)	937.264,05

II. Erfolgsrechnung

Erträge

Spenden	6.081,90
Erträge Finanzanlagen	22.226,09
Vermietung u. Verpachtung	6.073,52

Aufwendungen

Projektförderungen	14.466,00
Öffentlichkeitsarbeit	1.175,47
Mitgliedsbeiträge	277,00
Sonstige Geschäftsausgaben	2.367,45
Zinsen und Depotgebühren	1.146,60

Projektförderung „Unser Spielepalast“

Wir haben an unserer Schule einen großen Schulhof, der besteht zurzeit nur aus einer großen Schotterfläche. In den Pausen war uns oft langweilig. Für fast 300 Kinder gab es nur zwei Wackelbalken und eine Wackelbrücke. Manchmal hatten wir Null-Bock in die Pause zu gehen. Gemeinsam mit Herrn Göthling pflanzten wir unseren „Spielepalast“. Zuerst musste ein Raum freigeräumt werden, Müll weggebracht, Tische weggeräumt und alte Springseile entknotet werden. Geholfen hat uns dabei der Hausmeister. Jetzt war der „Spielepalast“ recht ordentlich und es wurden die Spiele eingeräumt. Die Ausleihe machen wir selbst. Immer drei bis vier Kinder der vierten Klassen. Es ist immer eine sehr lange Schlange an der Ausleihe. Manche Sachen sind besonders schnell weg. Zum Beispiel unsere Walkie Talkies oder die großen Bausteine. Mit dem neuen Spielzeug machen die Pausen nun viel mehr Spaß. Dafür danken wir euch (Bürgerstiftung) sehr, weil mit eurer Hilfe und der Hilfe von



Die großen Bausteine im Einsatz

vielen anderen Spendern, besonders auch Eltern, der „Spielepalast“ entstehen konnte.

Lotte, Artur, Janusz und Buruk aus der 4a der Kesperschule Witzenhausen

Günter und Ursula Meißner-Stiftung

Förderung von Kindern und Jugendlichen beim Rhönradturnen im Werra-Meißner-Kreis

Seit vielen Jahren wird der Rhönrad sport unter dem Dach des Sportvereins Reichensachsen 1910 e.V. in der Sporthalle der Kleeblattschule in Reichensachsen angeboten. Um auch älteren Jugendlichen diesen Sport zu ermöglichen, beantragte der Sportverein einen Zuschuss zur



Anschaffung von zwei entsprechenden Rhönrädern und zur Finanzierung der Teilnahme an einem Rhönrad-Schauturnen am 15.11.2025 in Frankfurt-Zeilsheim. Aus den Mitteln der Günter und Ursula Meißner-Stiftung konnte sowohl der Tagesausflug der Nachwuchsturnerinnen als auch die Anschaffung eines „Rhönis“ zum Erlernen des Rhönrad sports und eines großen Rhönrades für die älteren Jugendlichen finanziell unterstützt werden.

Hildegard Fischer-Stiftung

Im Vordergrund der Förderungen aus der Hildegard-Fischer Stiftung steht stets die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen, die an Multiple Sklerose (MS) erkrankt sind. So konnte aus den Mitteln der Hildegard-Fischer-Stiftung in 2025 in Abstimmung mit der MS-Gesellschaft, Untergruppe Werra-Meißner, die Installation eines Treppenliftes eines MS-Erkrankten mitfinanziert werden.

Eitel O. und Helga Höhne-Stiftung

Jugendchor "The New Spirit Teens" probt in Fulda

Mit frisch empfangenen Zeugnissen in der Tasche machte sich der Jugendchor „The New Spirit“ der Kirchengemeinde St. Crucis auf zu einem Probenwochenende nach Fulda. Kantor Maximilian Göllner, Milena Vaupel-Kenter und der Kirchenvorstandsvorsitzende Robert Trube begleiteten die 13 Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren. In der Jugendherberge gingen sie drei Tage lang ihrem Hobby, dem gemeinschaftlichen Singen nach. Pop, Rock und Gospels standen genauso auf dem Plan wie Stimmbildung, Kanons und Bodypercussion. Der Spaß kam im schneebedeckten Fulda nicht zu kurz. Schneeballschlachten sorgten für Bewegung zwischen den Probenblocks.



Der Besuch des Fuldaer Doms beeindruckte die Jugendlichen und weckte den Wunsch, dort einmal ihr Repertoire auszuprobieren. Das verlegten die jungen Leute dann spontan in die Innenstadt. Ihr a-capella-Gesang bekam viel anerkennende Zustimmung. Der Chor besteht seit 2 Jahren und tritt in Gottesdiensten und Schulkonzerten auf. Die großzügige Zuwendung der Eitel O. und Helga Höhne Stiftung machte dieses wunderschöne Wochenende für die Jugendlichen möglich, förderte damit den musikalischen und sozialen Zusammenhalt und weckte den Wunsch nach einer Neuauflage nächstes Jahr.

Bürgerfrühstück in Witzenhausen

Am 07.09.2025 fand das 3. Bürgerfrühstück statt und zwar diesmal in Witzenhausen. Rund 140 Gäste waren der Einladung in den idyllischen Innenhof des Klosters gefolgt und erlebten bei herrlichem Sonnenschein „Gemeinschaft für die gute



Sache“. Auch Bürgermeister Sittel und die Kirchenkönigin mit Prinzessin hießen die Gäste willkommen. Zu dem Programm gehörte eine Information des Röstwerkes (Aufwind e.V.), sowie eine Darbietung der Kesperschule Witzenhausen und der Besuch des Tropengewächshauses. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von dem Drehorgelspieler Herrn Kuhlmann. Ein herzlicher Dank gilt allen Gästen und Unterstützern. Mit dem finanziellen Gewinn des Bürgerfrühstücks von rund 1.000 € wurde die örtliche Jugendfeuerwehr (nachfolgend) und die Kesperschule in Witzenhausen (s. S. 4) gefördert.

Feldbetten für die Jugendfeuerwehr Witzenhausen

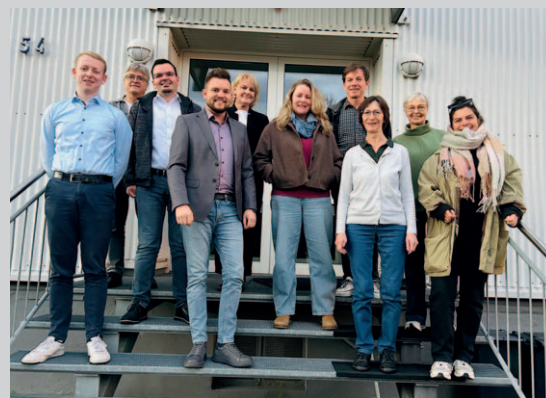
Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Witzenhausen erhielt in 2025 eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von 10 Feldbetten. Diese sollen insbesondere für den 24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr auf der Feuerwache und für diverse Übungseinsätze der Jugendlichen verwandt wer-



den. Mit großem Engagement und vollem Einsatz unterstützten die Jugendlichen der freiwilligen Feuerwehr Witzenhausen mit dem Auf- und Abbau der Biertischgarnituren unser Bürgerfrühstück in Witzenhausen im September 2025. Hierfür nochmals ein ganz herzliches Dankeschön.

Stiftungsrat neu besetzt

In der Sitzung des Stifterforums am 29.9.2025 wurde der amtierende Stiftungsrat neu gewählt. Die Aufgaben des Stiftungsrates bestehen darin, die Arbeit des Vorstandes beratend zu unterstützen und zu kontrollieren. In 2025 konstituiert sich der siebte Stiftungsrat seit Gründung der Bürgerstiftung. Seine Amtszeit beträgt drei Jahre. Der Stiftungsrat tagt zwei- bis dreimal pro Jahr.



Der neu konstituierte Stiftungsrat von links nach rechts: Tom Iwanykij, Karl-Heinz Riechel, Stefan Hollstein, Felix Martin, Silke Reuß-Bergmann, Katharina Feldmann, Christoph Henke, Elvira Valtink, Margret Schulz-Bödicker, Rukin Tatli
Nicht abgebildet: Nicole Rathgeber, Stefan Reuß, Andrea Stöber.

Als neuen Stifter begrüßen wir ...

Finn Thomsen

Bürgermeister in Großalmerode



Ich unterstütze die Bürgerstiftung, weil ...

sie mir in den letzten Jahren immer wieder positiv aufgefallen ist. Man spürt, dass hier mit Augenmaß und viel Verantwortung gearbeitet wird. Aus vielen kleinen Beiträgen entsteht spür-

bare Wirkung im ganzen Landkreis.

Die Idee zu stiften ist bei mir über die Zeit gereift. Als dann ein persönlicher Brief der Bürgerstiftung bei mir ankam, war das der passende Moment. Ich habe das Formular ausgefüllt, unterschrieben und zurückgesendet.

Mich überzeugt besonders der Ansatz der Bürgerstiftung, Projekte niedrigschwellig zu fördern. Gute Vorhaben, für die es vielleicht gerade kein passendes Förderprogramm gibt oder dieses zu komplex wäre, sollen nicht daran scheitern, dass am Ende ein kleiner Betrag fehlt. Gerade im ländlichen Raum entscheidet oft genau das, ob eine Idee umgesetzt wer-

den kann. Diese direkte und unkomplizierte Unterstützung bringt den Werra-Meißner-Kreis spürbar voran.

Was ich an der Bürgerstiftung zusätzlich schätze, ist ihre parteiübergreifende Zusammenarbeit. Hier ziehen unterschiedlichste Akteure an einem Strang: engagierte Bürger, Vereine, Unternehmen und Verantwortliche aus verschiedenen Bereichen. Verbindend ist der gemeinsame Wille, Gutes für die Region zu bewirken.

Ein Schwerpunkt, der mir besonders am Herzen liegt, ist die Jugendförderung. Junge Menschen brauchen Chancen, Räume und Ermutigung. Wenn Jugendliche gute Angebote erleben und sich einbringen können, stärkt das langfristig auch Vereine, Ehrenamt und Zusammenhalt.

Außerdem möchte ich gerne dazu beitragen, dass die Bürgerstiftung in der Region noch bekannter wird. Viele Menschen würden unterstützen, wenn sie wüssten, wie unkompliziert und wirksam die Bürgerstiftung arbeitet. Je mehr davon erfahren, desto mehr gute Projekte können möglich gemacht werden.

Herzliche Grüße aus Großalmerode

Finn Thomsen

DU bist Bürgerstiftung

Die Idee der Bürgerstiftung – Wir für unsere Region - lebt vom Mitmachen. Möglichkeiten aktiv zu werden, bietet die Bürgerstiftung vielfältige.

Spenden

Spenden an die Bürgerstiftung – gleich welcher Höhe – werden unmittelbar für die Förderung sozialer und kultureller Projekte im Werra-Meißner-Kreis eingesetzt.

Zustiftungen

Eine Zustiftung erhöht das Stiftungskapital, aus dessen Zinserträgen ebenfalls Förderungen für das Gemeinwesen ausgesprochen werden. Mit einer Zustiftung ab 500 € bestimmen Sie mit Sitz und Stimme im Stifterforum die Stiftungsarbeit mit.

Zeit spenden

Die Bürgerstiftung bietet zahlreiche Möglichkeiten,

sich zu beteiligen: vom konkreten Anpacken beim Kaffee- und Kuchenverkauf für den guten Zweck über organisatorische Aufgaben bis zu inhaltlicher Arbeit in Projekten.

Ideen stiften

Ideen, wie das Gemeinwesen positiv entwickelt und das bürgerschaftliche Engagement gefördert werden kann, finden bei der Bürgerstiftung einen fruchtbaren Boden.

Spenden- und Zustiftungskonto

Sparkasse Werra-Meißner

IBAN: DE19 5225 0030 0000 0247 45

BIC: HELA DE F1 ESW

Stichwort: „Spende“ oder „Zustiftung“

Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.

Stifterinnen und Stifter



Siegel für Qualität

Das Gütesiegel für Bürgerstiftungen steht z.B. für Qualität, Transparenz Zweckvielfalt und politische Unabhängigkeit der Stiftungsarbeit. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen überprüft die Anerkennung anhand von 10 Merkmalen. Die Bürgerstiftung Werra-Meißner ist seit ihrer Gründung Gütesiegelträgerin.

Jetzt  online spenden!



Einfach, sicher und schnell – spenden per QR-Code

Wir danken allen folgend aufgeführten Stifterinnen und Stiftern der Bürgerstiftung Werra-Meißner, sowie all denjenigen, die nicht veröffentlicht werden möchten:

Privatpersonen: Hartmut Adam, Eschwege; Dr. Klaus und Beatrix Amon, Meinhard; Hilmar Apel und Beate Linke-Apel, Witzenhausen; Ulrike und Martin Arnold, Eschwege; Lena Arnoldt, Meißner; Corinna Bartholomäus, Witzenhausen; Kristina Bauer, Bad Sooden-Allendorf; Ursula Baumgärtel-Blaschke, Wehretal; Hans-Joachim Bertram, Eschwege; Heidi Bevern-Kümmel und Uwe Kümmel, Eschwege; Frederik Blaschke, Wehretal; Dr. Roswitha Böhmert, Bad Sooden-Allendorf; Monika und Bernd Böttner, Meinhard; Birgit Brandau, Eschwege; Uwe Brückmann, Hessisch Lichtenau; Helga und Wolf (†) von Bültzingslöwen, Hessisch Lichtenau; Anita Cortis, Bad Sooden-Allendorf; Renee-Marie Dutschke, Witzenhausen; Heinz-Walter Eisenhuth, Eschwege; Sigrid Erfurth, Neu-Eichenberg; Matthias Falk, Bad Sooden-Allendorf; Alexander Feiertag und Sabine Wilke, Eschwege; Wolfgang Fischer, Neu-Eichenberg; Werner Fortmann-Valtink, Witzenhausen; Otto Frank, Wanfried; Holger Franke, Meinhard; Elisabeth und Jürgen Franz, Witzenhausen; Frauke Frick (†), Werleshausen; Regina Fricke (†), Hann. Münden; Ilona Friedrich, Kassel; Christiane Geisler, Hessisch Lichtenau; Dr. Werner Giesübel, Eschwege; Hans Giller, Meinhard; Amei und Dr. Hans Joachim Glauner, Witzenhausen; Sabine Groß (†), Meinhard; Prof. Dr. Ulf Hahne, Flensburg; Reinhardt Henkelmann, Bremen; Klaus Herbst, Bad Sooden-Allendorf; Claudia Herwig, Meißner; Dr. Dieter Heun, Kassel; Peter Höbbel, Eschwege; Bärbel Hochschild, Meißner; Helga Höhne, Eschwege (†); Claudia Hörhammer, Wanfried; Steffen-Peter und Gabriele Horn, Witzenhausen; Peter Hose, Großalmerode; Magdalene Hupfeld, Dieburg; Edgar Ingrisch, Sontra; Fritz Kaufmann, Hessisch Lichtenau; Heinrich Keller, Meinhard (†); Werner Keller, Witzenhausen; Gabriele Keßler, Wehretal; Brigitte Kiese, Eschwege; Hermann Kinast (†), Herleshausen; Elme Klebing und Josef Klebing (†), Hessisch-Lichtenau; Brigitte Kohlstedt, Heiligenstadt; Hans-Werner Kretschmer, Eschwege; Hildegard Kunze (†), Helsa; Myriam Lamotte-Heibroock, Hessisch Lichtenau; Felix Martin, Wehretal; Ursula Meißner (†), Bad Sooden-Allendorf; Gerhard und Gudrun Müller-Lang, Meinhard; Frank und Annette Nagelschmitt, Witzenhausen; Andreas Nickel, Großalmerode; Dominik Nolte und Samantha Directo, Luxemburg; Barbara und Klaus-Peter Persch, Sontra; Ingrid Möller-Quanz und Lothar Quanz, Eschwege; Nicole Rathgeber, Meinhard; Christian und Ulrike Reichart, Berlin; Sieglinde Repp-Jost und Volker Jost, Eschwege; Stefan Reuß, Witzenhausen; Karl-Heinz Riechel, Neu-Eichenberg; Elke Rode-mann, Witzenhausen; Fritz Roßberg (†), Witzenhausen; Michael Roth, Bad Hersfeld; E. M. Ursula Schäfer, Bad Sooden-Allendorf; Burkhard und Renate Scheld, Herleshausen; Helmut Schmidt, Herleshausen;

Volker Schmidt-Gertenbach, Nörten-Hardenberg; Kurt-Dieter Schrauth (†), Wehretal; Ellen Schubert, Waldkappel; Bärbel Schuhmann-Nolte und Gustav Nolte, Bad Sooden-Allendorf; Wolfgang Schulin (†), Neu-Eichenberg; Margret Schulz-Bödicker, Eschwege; Barbara Stolterfoth (†), Berlin; Andrea Stöber, Bad Sooden-Allendorf; Renate Tappe und Joachim Tappe (†), Witzenhausen; Awet Tesfaiesus, Berlin; Ursula Thom-Plappert, Bad Sooden-Allendorf; Finn Thomsen, Großalmerode; Armin Trube, Bad Sooden-Allendorf; Anne-Marie Truniger, Witzenhausen; Elvira Valtink, Witzenhausen; Karl-Otto Weinaug (†), Witzenhausen; Gerhard Wellmann und Christa Hagemann-Wellmann, Witzenhausen; Karl-Heinz Werner, Bad Sooden-Allendorf; Dr. Matthias Wesseler (†), Hann. Münden; Jürgen Zick, Eschwege

Institutionen/Unternehmen: Arbeitskreis gemeindenaher Gesundheitsvorsorge gGmbH, Kassel; Aufwind-Verein für Seelische Gesundheit e.V., Eschwege; Bezirkslandfrauenverein Eschwege; Bezirkslandfrauenverein Witzenhausen, Bad Sooden-Allendorf; EDEKA-Neukauf, Großalmerode; Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner; Fehr Umwelt Hessen GmbH, Bad Hersfeld; Förderverein der Anne-Frank-Schule in Eschwege e.V.; Gesellschaft für nachhaltige Entwicklung, Witzenhausen; Gesellschaft zur Erhaltung der Klosteranlage Germerode e.V., Meißner; Heilpädagogische Praxis, Witzenhausen; Ingenieurbüro Christoph Henke, Witzenhausen; Interdisziplinäre Praxis für ambulante Rehabilitation Wolf GmbH, Eschwege; imkontext, Fulda; Katholisches Dekanat Eschwege, Witzenhausen; Kreisverband Werra-Meißner, Bündnis 90/Die Grünen, Eschwege; LIONS-Club Hessisch Lichtenau; Luther-Bauplanungs-GmbH, Eschwege; Magistrat der Stadt Witzenhausen; Oetzel-Brandschutzservice, Hessisch Lichtenau; Praxis Dr. Angela Köhler, Eschwege; Sparkasse Werra-Meißner, Eschwege; Volkshochschule Werra-Meißner; VR-Bank Mitte eG; Wohn- und Pflegezentrum Lindenhof GmbH, Eschwege; Wolf Dienstleistungen GmbH, Eschwege; Zeche Hirschberg GmbH, Kassel.

Dank

Dank gilt allen, die im vergangenen Jahr Geld und Zeit für die Bürgerstiftung gespendet oder gestiftet haben. Sie haben der Bürgerstiftung damit die Möglichkeit eröffnet, ihr Stiftungskapital zu erhöhen, weitere Projekte zu fördern und die Arbeit der Bürgerstiftung weiter bekannt zu machen.

Bürgerstiftung Werra-Meißner c/o Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. • Niederhoner Str. 54 • 37269 Eschwege
Tel. 05651-70511 • info@buergerstiftung-werra-meissner.de • www.buergerstiftung-werra-meissner.de